

Jugend am GC An der Pinnau

Unser Saisonrückblick 2026

Gemeinschaft stärken. Freude am Golf fördern. Leistung entwickeln.

Ein Rückblick auf neue Strukturen, lebendige Mannschaften, persönliche Fortschritte und die Gemeinschaft, die unsere Jugendarbeit trägt.

Unsere Jugend ist Teil des Clublebens

Rund 210 Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren gehören zum Golf-Club An der Pinnau, etwa 100 nehmen am organisierten Training teil. Rund 80 Prozent unserer trainierenden Kinder sind 14 Jahre oder jünger. Hinter diesen Zahlen stehen ganz unterschiedliche Wege zum Golf: vom ersten Abschlag über das Golfabzeichen und die ersten Turniere bis zum sportlich ambitionierten Mannschaftsspiel.

Als Familienclub möchten wir jedes Kind dort abholen, wo es gerade steht. Freude am Golf, altersgerechtes Lernen, persönliche Entwicklung, Gemeinschaft und sportliche Ambition gehören für uns zusammen. Dabei bleibt unser Leitgedanke: Breite ist kein Gegensatz zu Leistung. Breite ist die Grundlage für Leistung.

Mehr als ein neues Trainingsprogramm: unser Jugendkonzept 2026

Mit einer gewachsenen Jugendabteilung sind auch die Anforderungen gestiegen: mehr Trainingsgruppen, mehr Spieltermine, mehr Mannschaften und mehr Abstimmung. Deshalb haben wir unsere Jugendarbeit für 2026 neu geordnet. Nicht, um alles anders zu machen, sondern damit Kinder, Eltern, Trainerteam und Club auf verlässliche Strukturen bauen können.

Zum Saisonstart waren elf Trainingsgruppen mit insgesamt 23 wöchentlichen Trainingsterminen und einem Team von elf Pros, Trainerinnen, Trainern und Übungsleitenden vorgesehen. Das Angebot reicht vom spielerischen Einstieg über die altersgerechten Gruppen bis hin zu weiterführenden Trainingsmöglichkeiten für leistungsorientierte Jugendliche. Ebenso wichtig ist

uns, dass Kinder möglichst früh auf den Golfplatz kommen: Golf lernt man nicht allein auf der Übungsanlage, sondern vor allem beim Spielen.

Ein Trainerteam, das aus dem Club heraus wächst

Eine der erfreulichsten Entwicklungen war der Ausbau unseres Trainerteams. Mit Duc Luong und Thorsten Mitschke engagieren sich weitere C-Trainer aus dem Club. Anja Leunig unterstützt uns als weitere D-Trainerin. Dazu unterstützen Hanna Stockdreher, Mads Manke und Leo Christiansen als junge D-Trainer besonders unsere jüngeren Kinder. Weitere Spielerinnen und Spieler unserer Jugendmannschaften bringen sich vor allem beim Eltern-Kind-Training (EKi) und in der AK 8 ein. So geben Jugendliche eigene Erfahrungen weiter und wachsen selbst in neue Aufgaben hinein.

Die Zusammenarbeit im Trainerteam und die Abstimmung mit Eltern und Mannschaftsverantwortlichen haben sich 2026 spürbar weiterentwickelt. Mit Jugendwart, sportlicher Jugendleitung und Jugendorganisation wurden Zuständigkeiten klarer gefasst. Nicht jeder Ablauf war schon perfekt; die Richtung stimmt aber: bessere Erreichbarkeit, mehr Verbindlichkeit und mehr gemeinsame Verantwortung.

Eltern und Kapitäne: unverzichtbar für den Mannschaftssport

Ohne Eltern, die Fahrten organisieren, Spieltage begleiten und als Kapitäninnen oder Kapitäne Verantwortung übernehmen, ist dieses Angebot nicht denkbar. Dabei bleibt die sportliche Aufstellung Aufgabe des Trainerteams; die Kapitäne helfen vor allem beim Organisieren, Informieren und Zusammenhalten. In einigen Mannschaften hat das hervorragend funktioniert, in anderen wünschen wir uns für die kommende Saison noch mehr Unterstützung und eine frühere, klarere Abstimmung.

Neun Mannschaften – viele gemeinsame Erlebnisse

Neun Mannschaften vertraten die Pinnau 2026 in der Norddeutschen Jugendliga (NDJL) und im Jugendmannschaftspokal (JuMaPo). Alle Mannschaften absolvierten vier Spieltage. Das ist ein wichtiger Teil unserer Jugendarbeit – aber nicht allein an Tabellenplätzen zu messen. Kinder erleben zum ersten Mal einen Mannschaftsspieltag, lernen, füreinander einzustehen, nehmen Niederlagen an und freuen sich gemeinsam über gelungene Runden. Die Fotos zeigen bewusst unterschiedliche Spieltage und Besetzungen, damit möglichst viele Jugendliche ihren Platz in diesem Rückblick finden.

JuMaPo AK 10

Für viele unserer Jüngsten waren die Spieltage ein erster Schritt vom Training zum Golf als Teamsport. Dabei zählt jede neue Erfahrung.



JuMaPo AK 12

In der AK 12 kamen sportliche Entwicklung und gemeinsame Erlebnisse zusammen – mit wechselnden Besetzungen und vielen Gelegenheiten, Verantwortung zu übernehmen.



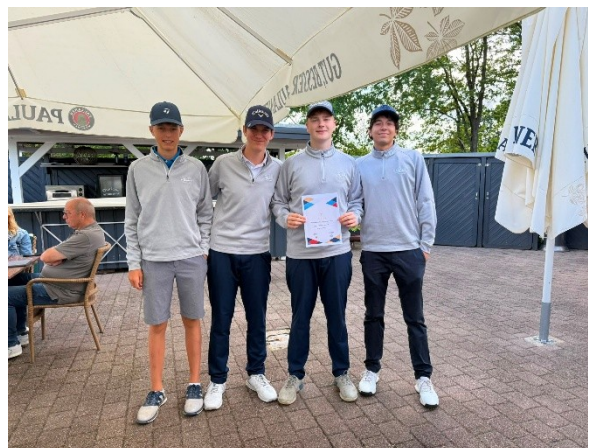
NDJL AK 14 – Regionenliga, gemischt

In der Regionenliga fanden unterschiedliche Spielerinnen und Spieler ihren Platz im Mannschaftswettbewerb und sammelten gemeinsam Erfahrung.



NDJL AK 16 – Regionenliga, gemischt

Auch in der AK 16 der Regionenliga zeigte sich, wie gemeinsames Spielen, Unterstützung und sportlicher Ehrgeiz ein Team wachsen lassen.



NDJL AK 14 - Leistungsliga, Mädchen

Unsere Mädchen vertraten die Pinnau an den Leistungsliga-Spieltagen mit Einsatz, Zusammenhalt und zunehmender Wettkampferfahrung.



NDJL AK 16 - Leistungsliga, Mädchen

Die Spieltage boten Gelegenheit, sich als Spielerinnen weiterzuentwickeln und auch als Mannschaft näher zusammenzuwachsen.



NDJL AK 16 - Leistungsliga, Jungen

Die Jungen spielten mit wechselnden Besetzungen und konnten sich im anspruchsvollen Mannschaftswettbewerb beweisen.



NDJL AK 18 - Leistungsliga, gemischt

Die gemischte Mannschaft der AK 18 verband sportlichen Anspruch mit dem besonderen Erlebnis, gemeinsam für unseren Club anzutreten.



NDJL AK 14 – Leistungsliga, Jungen

Mit einer überzeugenden Mannschaftssaison erkämpften sich die AK-14-Jungen die Qualifikation für das Hamburger Final Four.



Bronze beim Hamburger Final Four – ein besonderer Moment

Einen besonderen sportlichen Höhepunkt setzten die AK-14-Jungen. Nach ihrer Qualifikation für das Final Four der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften gewannen sie am 19. und 20. September die Bronzemedaille. Im Spiel um Platz drei setzte sich die Pinnau gegen Hamburg-Holm durch. Es war die erste Hamburger Jugendmannschaftsmedaille für unseren Club seit rund zehn Jahren.

Hinter diesem Erfolg steckt eine ganze Saison gemeinsamer Arbeit: die Spieler, die Kapitäne, das Trainerteam und ihre Familien haben dazu beigetragen. Wir freuen uns über diesen dritten Platz – und mindestens genauso darüber, was die Jungs als Mannschaft miteinander erlebt haben.



AK 14 Jungen mit Bronzemedallen beim Final Four.

Turnierserien: JuNa und JuSa bringen Kinder auf den Platz

Der Jugendlernachmittag am Montag (JuNa) blieb ein bewährter und gut besuchter Weg in den Turniersport. Mit dem neuen Jugendsamstag (JuSa) haben wir 2026 ein zusätzliches 9-Loch-Angebot geschaffen. Beides ergänzt sich: JuNa ermöglicht regelmäßige Runden und erste Turnier Erfahrungen; bei JuSa entwickelte sich durch die Qualifikation zu den Jugend-Clubmeisterschaften ein regelrechtes Rennen um die begehrten Finalplätze. Die fortlaufend veröffentlichten Ergebnisse motivierten die Kinder bis zum letzten Spieltag.

Diese Kombination hat sich bewährt und soll 2027 weitergeführt werden. Die Einzelheiten werden wir verbessern; für JuSa prüfen wir auch, ob ein 18-Loch-Format für geeignete Teilnehmerinnen und Teilnehmer sinnvoll sein könnte. Entscheidend bleibt: Möglichst viele Kinder sollen regelmäßig auf dem Platz spielen können.

Jugend-Clubmeisterschaften: sportlicher Abschluss mit großer Kulisse

Am 3. und 10. Oktober fanden unsere Jugend-Clubmeisterschaften statt. Auf dem Platz ging es um jeden Schlag, daneben um Begeisterung und gemeinsame Erlebnisse. Am abschließenden 18. Grün verfolgten zeitweise rund 40 Zuschauerinnen und Zuschauer – Eltern, Freunde und andere Jugendliche – die spannenden Entscheidungen. Das war ein würdiger Abschluss unserer Turniersaison.

Bei den Mädchen gewann Lina Wang (190 Schläge) vor Liliana Christiansen (193) und Clara Töpfer (206). Bei den Jungen wurde Leo Christiansen (160) Clubmeister vor Mads Manke (164) und Rosario Becker (164). Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und an alle, die sich qualifiziert und mitgespielt haben!



Viele Jugendliche gemeinsam bei den Clubmeisterschaften.



Die sechs Erstplatzierten der Jugend-Clubmeisterschaften.



Siegerehrungen der Jungen und Mädchen.

Persönliche Fortschritte, die gemeinsam gefeiert werden

Nicht jeder wichtige Fortschritt steht auf einer Siegerliste: das erste Golfabzeichen, die erste Turnierrunde, ein persönlicher Bestwert oder das Gefühl, plötzlich viel sicherer zu spielen. Zwei unserer Jugendlichen, Rosario und Nick, erreichten 2026 zum ersten Mal ein einstelliges Handicap; weitere arbeiten auf dieses Ziel hin. Wie sehr solche Schritte im Team gefeiert werden, zeigen unsere beiden Wasserbilder.



Gemeinsam gefeiert: der Sprung zum einstelligen Handicap.

Sommercamp: Golf, Gemeinschaft und Ferienerlebnisse

Das Sommercamp war auch 2026 ein Höhepunkt unserer Jugendarbeit: 100 Kinder und Jugendliche erlebten gemeinsam fünf abwechslungsreiche Golftage – von ersten Schritten auf dem Kurzplatz bis zu 9- und 18-Loch-Runden. Bei den Pinnau Junior Open, den Kurzplatzmeisterschaften und gemeinsamen Spielformen sammelten sie Erfahrungen, gewannen Sicherheit auf dem Platz und freuten sich über Golfabzeichen, Platzreifen und persönliche Fortschritte. Vor allem aber standen Begeisterung, Freundschaften und das Miteinander im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt Jordi und Tobi für die Organisation, dem Trainerteam, den vielen helfenden Eltern und Unterstützenden sowie dem Förderverein und Golf House.



100 Kinder und Jugendliche gemeinsam beim Sommercamp 2026.

Auch über die Pinnau hinaus Erfahrungen sammeln

Auch über die Pinnau hinaus waren Jugendliche unseres Clubs bei Hamburger und Norddeutschen Einzelmeisterschaften sowie überregionalen und internationalen Turnieren am Start. Solche Wettbewerbe eröffnen wertvolle Erfahrungen. Bislang tragen nur wenige Kinder diese Präsenz; wir möchten 2027 mehr Interessierte ermutigen und unterstützen. Dazu gehören ein frühzeitig veröffentlichter Turnierkalender, konkrete Hinweise zu geeigneten Wettbewerben und bessere Planbarkeit für die Familien.

Was gut gelungen ist – und woran wir weiterarbeiten

2026 hat gezeigt, wie viel unsere Jugend leisten kann, wenn Angebote, Menschen und Organisation zusammenspielen. Besonders erfreulich waren die starke Beteiligung im Training, das gewachsene Trainerteam, lebendige Mannschaftstage, die gute Resonanz auf JuNa und JuSa und eine Clubmeisterschaft, bei der die Jugend weit über den eigenen Teilnehmerkreis hinaus Aufmerksamkeit bekam. Die Bronzemedaille unserer AK 14 war ein sportlicher Höhepunkt, aber nicht der einzige Maßstab für eine gelungene Saison.

Zugleich haben wir nicht alles erreicht, was wir uns zum Saisonstart vorgenommen hatten. Die Eltern erhielten ausführliche Informationen zum Jugendkonzept, eine breitere Vorstellung im allgemeinen Clubnewsletter erschien jedoch nicht. Auch während der Saison wurde über die Erlebnisse und Ergebnisse unserer Jugendlichen noch zu selten regelmäßig berichtet. So blieb vieles, was in der Jugend geleistet wird, für andere Clubmitglieder weitgehend unsichtbar.

Und auch die Zusammenarbeit rund um unsere Mannschaften wollen wir weiter verbessern: Kommunikation früher planen, Verantwortlichkeiten klar benennen, Kapitäninnen und Kapitäne unterstützen und zusätzliche Eltern gewinnen. Das ist keine Frage einzelner Personen, sondern eine gemeinsame Aufgabe, damit unsere Jugendarbeit langfristig auf vielen Schultern ruht.

Gemeinsam für unsere Jugend – Danke an den Förderverein!

Eine wichtige Stütze unserer Jugendarbeit ist der Verein zur Förderung des Golfsports An der Pinnau. Mit seinem Engagement und seiner finanziellen Unterstützung trägt er wesentlich dazu bei, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen besondere Trainingsangebote, Turniere und gemeinsame Erlebnisse ermöglichen können.

Unser herzlicher Dank gilt dem Vorstand, allen Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung unserer Jugend.

Gleichzeitig möchten wir noch mehr Eltern ermutigen, sich im Förderverein einzubringen. Denn eine lebendige Jugendarbeit lebt nicht allein vom Engagement der Trainer und des Clubs, sondern ebenso von Menschen, die bereit sind, sie gemeinsam mit uns zu gestalten.

Je mehr wir uns gemeinsam engagieren, desto mehr können wir für unsere Kinder und Jugendlichen bewegen.

Unser Weg 2027: mehr Möglichkeiten, mehr Miteinander, mehr Sichtbarkeit

Im Training wollen wir die verschiedenen Wege weiter schärfen: verlässliche Angebote für Kinder, die Golf vor allem mit Freunden spielen möchten, und gezielte zusätzliche Förderung für diejenigen, die sich stärker sportlich entwickeln wollen. Die Übergänge sollen offen und individuell bleiben. Dazu kommen eine weiterentwickelte Turnierstruktur, frühe Terminübersichten und eine bessere Begleitung interessierter Jugendlicher bei Einzelwettbewerben.

Vor allem soll Jugend im Club während des gesamten Jahres sichtbarer werden – auf unserer Website, in der laufenden Clubkommunikation und selbstverständlich auf dem Platz. Jugendliche, die die sportlichen Voraussetzungen mitbringen, gehören auch in reguläre Clubturniere und Meisterschaften, mit angemessenen Spielmöglichkeiten und Startzeiten. Wir möchten mehr Eltern einbinden, gemeinsame Erlebnisse ermöglichen und weiterhin sportliche Erfolge feiern, ohne dabei den Blick für die vielen kleinen Fortschritte zu verlieren.

Unser Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen, ihren Familien, den Kapitäninnen und Kapitänen, den Pros, Trainerinnen, Trainern und Helfenden. Ihre Begeisterung macht unsere Jugend zu einem lebendigen Teil der Pinnau. Auf diesem Fundament gehen wir gemeinsam in die Saison 2027.

Für die Jugendarbeit des Golf-Clubs An der Pinnau

Jugendwart und sportliche Jugendleitung